



Merkblatt Anale Operationen

Liebe Patientin, lieber Patient,

ich freue mich, dass Sie uns Ihr Vertrauen geschenkt und sich für eine Operation bei uns entschieden haben. Diese haben Sie nun überstanden, und Sie können aus dem Krankenhaus entlassen werden. Für ein bestmögliches Operationsergebnis möchte ich Ihnen noch einige Empfehlungen für die nächsten Wochen mitgeben.

Mein Team und ich wünschen Ihnen für die weitere Genesung alles Gute!

Ihr

 (Klinikdirektor)



Sie dürfen sich gerne ganz normal bewegen und Alltagsbelastungen nachgehen. Vermeiden Sie langes Sitzen und das Heben schwerer Lasten für zwei Wochen. Verwenden Sie in dieser Zeit ein Sitzpolster oder einen Sitzring. Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr und zellulosehaltige Nahrung, z.B. Joghurt, Vollkornprodukte, Salate, Obst und Gemüse verhindern ein Verhärten des Stuhles. Nehmen Sie pro Tag 2l Flüssigkeit zu sich, am Besten Wasser oder Tee.



In den ersten Tagen zu Hause kann die Einnahme von Schmerzmedikamenten noch notwendig sein, möglicherweise auch eines Antibiotikums. Das haben wir mit Ihnen dann besprochen. Wenn Sie zu festem Stuhlgang neigen, kann die vorübergehende Einnahme eines leichten Abführmittels zur Stuhlerweichung angenehm sein.



Achten Sie auf Ihre Körperhygiene. Nach jedem Stuhlgang sollten Sie den Analbereich abduschen. Bei stärkerer Sekretion können Sie mehrfach am Tag duschen, um die Wunde zu reinigen. Auf Baden/Saunabesuche sollten Sie bei offener Wunde verzichten.



Bei Fragen oder Problemen können Sie gerne jederzeit unseren Arzt vom Dienst unter 980-17112 kontaktieren oder sich rund um die Uhr in unserer Interdisziplinären Zentralen Notaufnahme vorstellen.